

Nach 74 Jahren ist für die Kellers Schluss

NOTTWIL Das Gasthaus Krone wird ab Sommer verpachtet. Die jetzigen Gastgeber wollen mehr Zeit für ihre Familie.

In der dritten Generation führen Regula (42) und Mandi Keller (44) das Gasthaus Krone in Nottwil. Dieses war bis 2011 mit 14 Gault-Millau-Punkten bewertet. 1994 übernahmen die beiden den Wirtsbetrieb von Mandi Kellers Eltern, Hermann und Rita Keller. Im August ist nun vorläufig Schluss mit der Gastgeberfamilie Keller. «Der Hauptgrund für die Entscheidung sind unsere beiden Söhne, Tim (12) und Robin (9)», sagt Mandi Keller. «Immer wenn die Kinder frei haben – am Abend und am Wochenende –, herrscht bei uns Hochbetrieb. Das hat uns immer stärker belastet.» Dabei hätten ihnen die 18 Jahre im eigenen Gasthaus sehr gefallen. «Aber man hat einfach sehr wenig Zeit, auch für Freunde.»

Sie bleiben die Besitzer

Die Familie Keller wirtet in der «Krone» seit 1938. «Meine Grossmutter hat bereits vorher mit ihrem ersten Mann das Gasthaus geführt», erzählt Keller, und: «Nach dessen Tod heiratete sie meinen Grossvater, und seither hat die Familie Keller den Betrieb nicht mehr aus der Hand gegeben.»

Nun wird der traditionsreiche und renommierte Betrieb, der neben dem Restaurant mit 80 Plätzen, einen Festsaal für bis zu 120 Gäste und die «Sonderbar» umfasst, auf August 2012 verpachtet. Ein

Verkauf sei nie zur Debatte gestanden, sagt Keller: «Unsere Familie hat hier so lange gewirtet, da wollen wir nicht gleich verkaufen.» Vielleicht möchten ja die Kinder einmal in das Gastgewerbe einsteigen. Diese Option wollte man sich offenhalten.

Noch ist Zeit für zweite Karriere

«Meine Eltern haben keine Freundsprünge gemacht, als sie es erfahren haben. Schliesslich wirteten sie hier selber 30 Jahre lang. Aber für uns steht nun die Familie im Vordergrund», sagt Keller. Der Zeitpunkt für den Wechsel sei ideal. «Noch sind wir in einem Alter, wo wir eine zweite Berufskarriere lancieren können.»

Für das Ehepaar ist es noch offen, wie es beruflich weitergeht. «Es werden sich sicher Möglichkeiten ergeben», sagt Keller. Er könne sich eine Tätigkeit in einem Gastrobetrieb vorstellen, der sein Hauptgeschäft tagsüber und unter der Woche mache. Etwa im Seminar- und Kongressbereich. Seine Frau werde wohl eine Teilzeitstelle im administrativen Bereich suchen und sich um die nebenbei aufgebaute Vinothek «wein-post.ch» kümmern.

Regula und Mandi Keller wollen sich bis zum letzten Arbeitstag am 25. Juni gebührend von ihren Gästen verabschieden. «Wir wollen mit einem guten Halbjahresprogramm motiviert Adieu sagen.»

FLORIAN WEINGARTNER

florian.weingartner@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

► Mehr Infos unter: www.krone-nottwil.ch ◀



Pächter gesucht für das Gasthaus Krone in Nottwil.

Bild Pius Amrein